



Für unseren Kunden, einen der weltweit führenden Automobilzulieferer mit Spezialisierung auf innovative Technologien im Bereich Electrification, Passenger Cars, Commercial Vehicles und Off-Highway, suchen wir:

Konstrukteur Elektro-Schaltschrankbau (m/w/d)

Linz, Oberösterreich (Vollzeit)

Ihr Aufgabengebiet:

- Konstruktion und Projektierung von E-Anlagen (Stromlaufpläne, Aufbauzeichnungen, Stücklistenänderungen, Dokumentation, usw.)
- Überwachung der Fertigungsarbeiten im Schaltschrankbau
- Verantwortung für die Arbeitsvorbereitung sowie die Durchführung von Störungsbehebungen an Produkten und Anlagen
- Unterstützung der Abwicklung von Reklamationen und Störungen elektrischer Systeme
- Verwaltung des technischen Archivs sowie Pflege der CAD-Symbolbibliotheken

Ihr Profil:

- HTL-Absolvent mit Fachrichtung Elektrotechnik, Automationstechnik oder ähnliches
- CAD-Ausbildung
- Kenntnisse in EPLAN (idealerweise Version P8)
- Anwenderkenntnisse in MS Office

Sie sind verantwortungsbewusst und verfügen über gutes technisches Verständnis? Hier ist unser Angebot:

Unser Angebot:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem weltweit tätigen Unternehmen
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Patenprogramm zum gelungenen Onboarding
- Betriebsrestaurant
- Attraktive Weiterbildungsangebote

Für diese Position wird ein jährliches Bruttogehalt in der Höhe von € 32.200 (38,5 h/Woche, Kollektivvertrag Metallgewerbe) mit Möglichkeit der Überbezahlung nach konkreter Qualifikation und beruflicher Vorerfahrung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen! Bitte an: jobs@selsys.com

Noch nicht im Profil wieder erkannt? Bei uns ist Ihre Bewerbung in den besten Händen. Die Selsys GmbH ist seit über 10 Jahren IT-Recruiting Spezialist für Österreich, Deutschland und die Schweiz.

Wir kehren den Gedanken von herkömmlicher Personalvermittlung um: Sie bewerben sich, wir präsentieren Ihnen passende Stellen...!!! Wir freuen uns auch über Ihre Initiativbewerbung! Bitte an: hr@selsys.com

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes:

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. Bewerber/ BewerberIn nicht durchgehend berücksichtigt. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.